

Jahresbericht 2020



LEBENSWEGE
BEGLEITEN



Überblick

LEBENSWEGEBEGLEITEN betreibt seit 2007 außerschulische Jugendarbeit, ab 2011 als gemeinnütziger Verein, seit 2018 als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Mit Aufnahme der Integrationsarbeit und Flüchtlingssozialhilfe im Jahr 2015 ist aus den Anfängen ein umfassendes Sozial- und Gemeinwesenprojekt in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen geworden.

Spätestens mit dem ersten Lockdown Mitte März ist auch für die Arbeit von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie mitbestimmt worden. Die besonderen Herausforderungen waren Anlass für zwei wesentliche Neuerungen in unserer Arbeit:

- Digitalisierung in der Schülerhilfe und bei den Sprachkursen
- Lerncamps im Sommer und im Herbst für Schülerinnen und Schüler



„Die Zusammenarbeit zwischen Lebenswege begleiten und der Verwaltung ist beispielhaft im Landkreis.“

Bernd Bormann
Samtgemeindebürgermeister

Spenden

Kreissparkasse Syke
DE61 2915 1700 1012 0182 53
(Gesamtprojekt, Schülerhilfe)

Volksbank Sulingen
DE91 2569 1633 4227 3641 00
(Integration, Flüchtlingshilfe)

oder online für unsere aktuelle Kampagne
Küchensanierung | Wir brauchen Ingo

Einfach diesen QR-Code scannen!



Schülerhilfe vor Corona

Bis zum ersten Lockdown wurden in der Schülerhilfe wie stets in Kleingruppen Hausaufgabenhilfe und Prüfungsvorbereitung, regelmäßiges Kochen, Unterstützung bei schulischen Problemen, Hilfe in privaten Lebenslagen sowie Freizeitaktivitäten angeboten.

Hier ein Beispiel: Im Januar haben einige betreute Kinder mit Haupt- und Ehrenamtlichen Vogelfutter bereitet und im Uenzer Bruch 20 Nistkästen gesäubert und wieder an die Bäume platziert.

Weitere für 2020 geplante Projekte wie Jonglagekurs, Kanutour u.v.m. mussten verschoben werden.



Schülerhilfe mit Corona

Ab Mitte März bis zum Ende des Frühjahr-Lockdowns konnten wir nach einer kurzen Unterbrechung unsere Betreuung umstellen auf **Online-Nachhilfe** bzw. telefonische Unterstützung. Eine örtliche Firma aus der Immobilienbranche hat uns für das Sommer-Lerncamp 20 Notebooks gespendet. Diese Rechner werden seit dem neuen Schuljahr auch in der Präsenzbetreuung eingesetzt, sie sind zudem unerlässlich für unseren neuen Schwerpunkt **Digitale Bildung**. In der zweiten Jahreshälfte waren Bedarf und Zuspruch groß wie nie. Wir konnten eine ausschließliche **Eins-zu-Eins-Betreuung** realisieren und stets die aktuellen Regeln einhalten, weil uns zusätzlich Bistro und Besprechungszimmer der Tennishalle zur Verfügung standen und neue Ehrenamtliche gewonnen wurden.



Lerncamps im Sommer und Herbst

Viele Schüler*innen waren seit Beginn der Corona-Pandemie durch wochenlangen Schulausfall, Kontakteinschränkungen, Verlust von Gemeinschaft, Homeschooling mit äußerst unterschiedlichem Zugang und Erfolg in den verschiedenen Familien, später erschwerten Präsenz-Unterricht unter Einhaltung notwendiger Regeln für den Umgang miteinander in besonderem Maße beeinträchtigt. Etliche waren gegenüber anderen, die aufgrund ihrer sozialen und / oder familiären Lebensumstände für die neue Situation besser gewappnet waren, benachteiligt. Dies führte zu Bildungsrückständen und nachlassender Motivation.



Unsere Antwort war ein zweiwöchiges Lerncamp in den Sommerferien für Schüler*innen unserer Region. Aufgrund des großen Zuspruchs gab es in den Herbstferien ein zusätzliches Lerncamp.

Alle Teilnehmenden kamen täglich zu dem **Bildungs- und Aktivitätenangebot** auf das Vereinsgelände (Sommer) bzw. in die Schulmensa (Herbst). Grundlegendes Ziel war die Stärkung der Eigenmotivation. Unterricht in Mathematik, Englisch sowie Deutsch als Zweitsprache und Anleitung der Dozent*innen in drei Jahrganggruppen sowie der Einsatz der gespendeten Notebooks mit Internetzugang ermöglichten den Schüler*innen, die eigene Lösungsfähigkeit zu erfahren und auf diese Weise **Selbstwirksamkeit** zu erleben. Digitales Lernen war unabhängig vom Unterrichtsstoff stets zusätzlicher Anreiz.



Workshops für Trommeln, Jonglage, Zirkus und Akrobatik ergänzten jeden Nachmittag unser Bildungsangebot.

Eine Fortsetzung ist für 2021 geplant.

Integrationsberatung

Unsere Arbeit für Integration und Teilhabe geflüchteter Menschen hat sich im Jahr 2020 endgültig von einer reinen Koordinierungsstelle zu einer **Fachstelle für Integration** entwickelt. Zu unseren Arbeitsbereichen gehörten:

- Erstintegration und Anschlussintegration
- Sprachkurse
- Einzelfallberatung und Hilfe im Behördenkontakt
- Arbeitsmarktintegration
- Psychosoziale Einzelfallhilfe
- Rückkehrberatung
- Ehrenamtsbetreuung
- Netzwerkarbeit
- Projektarbeit

Mitte März hat **LEBENSWEGEBEGLEITEN** angesichts der erforderlichen Kontakteinschränkungen zunächst sämtliche gruppenbezogenen Aktivitäten eingestellt. Hier ein Bild vom Spielenachmittag vor dem Lockdown:



Die offene Integrationsberatung wurde umgestellt, ein notwendiges Hygienekonzept umgesetzt. Die Beratung erfolgte überwiegend mit Terminvergabe oder telefonisch. Aufgrund der Schließung von Ämtern und anderen Anlaufstellen ergab sich für die Asylbewerber*innen ein erhöhter Unterstützungsbedarf in allen Verwaltungsangelegenheiten. Hinzu kamen besondere psychosoziale Bedarfe in der Corona-Situation. Dies und die Umstellung auf Einzelbetreuung bedeutete für unsere Mitarbeiter*innen einen erheblichen Mehraufwand. Sie waren in dieser herausfordernden Zeit zudem oft die einzigen sozialen Kontakte und wichtige **Ansprechpartner*innen** für die von uns betreuten Menschen.

Sprachkurse

Der Erwerb der neuen Sprache ist nach wie vor wesentlicher Aspekt für die gelingende Integration. Da es in der Region kaum Kurse für Asylbewerber*innen gibt, führte **LEBENSWEGEBEGLEITEN** fünf Kurse in Eigenregie durch.

Im Frühjahr haben unsere Dozent*innen online im **digitalen Klassenzimmer** unterrichtet, dafür wurden Lizenzen für eine Konferenz-Software erworben. Teilnehmer*innen ohne geeignetes Endgerät wurden für die Kursdauer mit Leihgeräten des Vereins ausgestattet. Matzi Seehausen fertigte für ihren Kurs eigens Videoclips an.

Ein Screenshot aus einer beispielhaften Videokonferenz:



Im Sommer und Herbst konnte mittels Hygienekonzept wieder auf Präsenz-Unterricht umgestellt werden.

- **Sprachkurs für Fortgeschrittene.** 3 x wöchentlich.
Dozent: Jan Moya. Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- **Mama lernt Deutsch.** 2 x wöchentlich.
Dozentin: Bianka Hrabowski. Gefördert durch: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- **Sprachkurs für Frauen.** 2 x wöchentlich.
Dozent: Jan Moya. Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- **Kurs für primäre Analphabeten.** 2 x wöchentlich.
Dozentin: Matzi Seehausen. Gefördert durch Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und Privatspenden.
- **Deutschkurs für Neuankömmlinge.** 2 x wöchentlich.
Dozentin: Heidi Kasper (ehrenamtlich).

Menschen in Arbeit (MiA)

Selbst für ein (Familien-) Einkommen sorgen zu können, ist neben dem Spracherwerb der zweite entscheidende Aspekt von Integration und Teilhabe. Die Begleitung bei Ausbildung und Vermittlung in Arbeit ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit von **LEBENSWEGEBEGLEITEN**.

Ein Viertel aller Azubis bricht die **Ausbildung** vorzeitig ab. Bei jungen Menschen mit Migrationsgeschichte sind es über ein Drittel. Viele schaffen es nicht, eine Ausbildung erfolgreich zu durchlaufen. Zugleich herrscht in Betrieben Fachkräftemangel, qualifizierte Mitarbeiter*innen sind begehrte. Wir begleiten junge Auszubildende unabhängig von ihrer Herkunft individuell und sind Ansprechpartner der beteiligten Betriebe.



Mamadou absolviert eine Ausbildung bei der Firma Holthus & Lange. Er wird von Ingo Rahn bei der Bewältigung des Fachstoffs regelmäßig unterstützt.

Auch bei erfolgreichem Abschluss von Sprachprüfungen ist die **Arbeitsaufnahme** für viele erwachsene Geflüchteten schwierig. Wir standen in 2020 vielen Menschen zur Seite. Ein Beispiel: Zwei jungen Frauen, die im Juni in die Samtgemeinde gekommen waren, konnten wir eine Anstellung bei der Firma Niediek GmbH & Co KG vermitteln.

Belal al Alyhya hat in Syrien als Maurer gearbeitet. Mit seiner Familie wohnt er seit vier Jahren in Vilsen. Wir konnten ihn als Bauhelfer bei der Firma DuBraBau GmbH in Seckenhausen in eine Vollzeitstelle vermitteln. Dort wird er vielseitig eingesetzt für Maurer- und Fliesenarbeiten, Innenausbau und Holzarbeiten.



Netzwerk und Kooperationen

Die Arbeit in der Schülerhilfe und für Integration und Teilhabe erfordert vielfältigen regelmäßigen und fallweisen Austausch mit anderen Institutionen und Organisationen.

In erster Linie ist die Kooperation mit der **Samtgemeinde** Bruchhausen-Vilsen zu nennen. Mit dem Rathaus gibt es seit 2015 eine formelle Leistungsvereinbarung zum Betrieb unserer Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe und für die soziale Betreuung der zu uns gekommenen Familien und Einzelpersonen. Mit der **Oberschule** Bruchhausen-Vilsen haben wir unsere Kooperation in 2020 erweitert.

Wir pflegen **Kontakte** zu allen relevanten Ämtern und Behörden in Kommune, Landkreis und Land, Schulen und Kindergärten, regionalen Betrieben, Interessensverbänden und – last not least – zu Bürger*innen sowie zur Nachbarschaft der von uns betreuten Familien.

In der Integrationsarbeit sind wir **Kooperationen** mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) und der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) eingegangen.

LEBENSWEGEBEGLEITEN ist aktives Mitglied in den Arbeitskreisen Prävention (Kommune) und Flüchtlingssozialarbeiter sowie im Aktionsbündnis Integration (Landkreis).

Ehrenamt

Sowohl in der Schülerhilfe als auch bei der Asylbegleitung und Familienbetreuung waren Ehrenamtliche ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass wir gerade in der Corona-Pandemie für beide Bereiche elf Menschen neu hinzugewinnen konnten. Stellvertretend für alle:



Linda Krzikalla



Frank Fasche



Rafael Gheco

Bewerbungstraining

School's Out | Übergang Schule-Beruf – unser Projekt in Kooperation mit der Oberschule konnte für das Schulhalbjahr 2019/20 mit den Schülerinnen und Schülern der letzten Klassen des 9. Jahrgangs vor Ausbruch der Pandemie regulär beendet werden. Im September haben wir unter Einhaltung der notwendigen Regeln die Bewerbungssimulationen für den aktuellen Jahrgang 9 neu aufgenommen.

Finanzen

Einnahmen	254.632
Spenden	80.661
Öff. Zuschüsse	169.218
Sonstige	4.753
Ausgaben	262.130
Personal	209.747
Gemeinkosten	23.781
Integrationsarbeit	12.554
Schülerhilfe	16.048
Fehlbetrag	-7.498
Vermögensübersicht	
1.1.2020	70.113
31.12.2020	62.615
Änderung	-7.498

Ausblick 2021

Neben der Erledigung unserer vielfältigen Regelaufgaben in der Schülerhilfe und in der Integrationsarbeit planen wir, im Jahr 2021 das Begegnungszentrum Am Marktplatz fertig zu stellen. Wir haben Ingo Rahn gewinnen können, die dafür notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten (Küche und Sanitärbereich) im Rahmen eines Minijobs verantwortlich zu übernehmen. Für dieses Vorhaben sammeln wir aktuell Spenden.

Team

Bei **LEBENSWEGEBEGLEITEN** hat sich 2020 personell einiges verändert. Ingo Rahn, unser Gründer, hat uns Ende November in seinen verdienten Ruhestand verlassen. Wir freuen uns, dass er als Minijobber 2021 weiter zum Team gehört. In der Schülerhilfe ist ihm zum 15. November Christoph Ahlers gefolgt. Judit Hirscher hat ihre Tätigkeit in der Integrationsarbeit beendet, ihren Platz hat am 1. Mai Antje Alberts übernommen. Im Jahr 2020 konnten wir gleich zwei neue Bundesfreiwillige begrüßen: Rieke Brümmer und Mojgan Saraj. Unser dualer Student Jonas Enkelmann hat seine Bachelor-Praxisphase bei uns erfolgreich absolviert, sein Masterstudium Soziale Arbeit wird er klassisch abschließen.



Imke Dirks
Integrationsbeauftragte



Antje Alberts
Integrationsbeauftragte



Ingo Rahn
Sozialarbeit & Schülerhilfe



Bianka Hrabowski
Schülerhilfe



Christoph Ahlers
Schülerhilfe



Axel Hillmann
Finanzen & Öffentlichkeit



Gerda Sundermann
Formularhilfe



Jonas Enkelmann
Student



Rieke Brümmer
Bundesfreiwillige



Mojgan Saraj
Bundesfreiwillige



Matzi Seehausen
Sprachkurs



Jan Moya
Sprachkurs



Julia Grimpe-Nagel
Bewerbungstraining



Klaus-Dieter Kasper
1. Vorsitzender



Ilona Kues
2. Vorsitzende



Nina Kleinschmidt
Schatzmeisterin

FüreinanderMiteinander

Was wir wollen

Für wen: Die Zielgruppe von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** sind Menschen, die nach Hilfe bei ihrer persönlichen Entwicklung und Unterstützung bei Bildung und Beruf suchen.

Das Ziel: Förderung eines selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebens.

Der Weg: **LEBENSWEGEBEGLEITEN** ist ein Träger der sozialen Gemeinwesenarbeit in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Wir bieten Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen, Hilfe zur Selbsthilfe sowie Förderung von Eigeninitiative, aktivem Handeln, von Selbstbewusstsein und Verantwortung für sich und andere.

Wie wir handeln

Alle Menschen, die bei **LEBENSWEGEBEGLEITEN** arbeiten und betreut werden, begegnen sich untereinander mit Klarheit, Offenheit, Achtung, Vertrauen, Rücksichtnahme, Geduld und Wertschätzung. Dies geschieht unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer sozialen oder kulturellen Gruppe, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlichen oder geistigen Merkmalen. Die Betreuung ist für alle Beteiligten freiwillig, es gibt keinen Zwang.

Impressum

Lebenswege Begleiten e. V.
Auf der Loge 17a
27305 Bruchhausen-Vilsen
04252 9098 320 (Schülerhilfe)
04252 9098 321 (Integration)
kontakt@lebenswege-begleiten.de
www.lebenswege-begleiten.de
www.asyl-lebenswege-begleiten.de